



EXPORTPREIS BAYERN 2016

**Laudatio – Kategorie Dienstleistung:
Stefan Tavares Bollow**

Echtes Bienengift entsteht natürlich nicht in klinisch sauberen Räumen. Sollte aber völlig rein sein, wenn es nach deutschen Pharma-Gesetzen geht. Sonst darf der Wirkstoff nicht verwendet werden. Dieses Problem reichte der Hersteller einer Rheumacreme an den Preisträger weiter. Der wiederum zapfte seine Kontakte zu Forschungseinrichtungen in aller Welt an, entwickelte Methoden, verwarf, prüfte und validierte – bis das Bienengift lupenrein und die Produktion der Rheumacreme gerettet war.

Ob eine hochkomplizierte Aufreinigung oder eine völlig neue Kreation chemischer Spezialitäten - der Preisträger klemmt sich dahinter und findet eine Lösung. Sein Know-How ist global, sein Erfahrungsschatz aus 226 Firmenjahren riesig. Zu Zeiten, als das Unternehmen die erste Chemie-Fabrik Deutschlands war, suchten ja noch die Alchimisten den Stein des Weisen, das Universal-Heilmittel, das es nicht gab.

Dafür gibt es ihn: Den Universal-Dienstleister, den 007 mit der Lizenz für besondere Substanzen – und sei der Wunsch noch so ausgefallen! Ob ein Gramm oder eine Tonne, ganz egal! Er beschafft Stoffe, die in der Natur vorkommen, aber schwer zu besorgen sind. So wie des Gift des Knollenblätterpilzes. Für die Krebsforschung enorm wichtig, aber: für ein Gramm braucht man ganze 25 Kilo - und die gibts nur in freier Wildbahn. Der Preisträger fand schließlich ein alternatives Verfahren: Fermentation. Mikroorganismen wandeln den Stoff um. Und siehe da: Es lassen sich gleich 50 Gramm herstellen - inklusive Mengenrabatt!

Eine gute Spürnase braucht's dann aber auch noch für den Export. Und das ist wieder ein Krimi für sich. Solche Substanzen weltweit auszuliefern, ist nicht ganz trivial. Denn zolltechnisch läuft Gift unter Gefahrgut. Könnte so manche Chemikalie ja auch zur Biowaffe werden...ein genauer Blick auf den Kunden ist da extrem wichtig und der Draht zum BKA auch, notfalls, für eine weitere Durchleuchtung.

Ob also Terrorismus-Verordnung, die Bestimmungen des weltweiten Handels, restriktives Pharmarecht oder jahrhundertealtes Alchimisten-Wissen – der Preisträger beweist Expertise bis ins kleinste Detail und trägt große Verantwortung.

Dafür bekommt die Cfm Oskar Tropitzsch GmbH aus Marktredwitz nun den Exportpreis Bayern in der Kategorie Dienstleistung. Herzlichen Glückwunsch!